

Wie bringe ich eine regionale (autochtone) Wiesenmischung aus?

Die derzeit im Botanischen Garten der Universität Tübingen angebotene

„Regionale Wiesenmischung mit extra hohem Blumenanteil“

ist für eine **besonnte, ungedüngte Fläche von 5 m²** vorgesehen.

Falls Sie schon einmal einen Rasen angelegt haben, verfahren Sie im Prinzip genauso bei der Wiese.

Möglich ist eine **Frühjahrsaussaat** von März-April oder eine **Herbstaussaat** Mitte August-Anfang September, idealer Weise vor einer Regenperiode.

Eine gute **Bodenvorbereitung** ist entscheidend für den Erfolg. Falls eine Rasenfläche zur Wiese werden soll, die Grasnarbe flächig abtragen. Alle Wurzelunkräuter tiefgründig entfernen und den Boden in eine lockere, oberflächlich feinkrümelige Struktur bringen. Dies ist möglich durch Umgraben oder den Einsatz einer Motorhacke, dann die Erdklumpen mit einem Kultivator zerkleinern. Anschließend mit einem Rechen einebnen. Den Boden walzen oder einige Tage setzen lassen. Vor der Ansaat die Oberfläche evtl. noch einmal mit dem Rechen anrauen.

Die Samen reichen für 5 m². Zum **gleichmäßigen Verteilen** ist eine weitere Streckung des Tüteninhalts mit Sägemehl, Vermiculite oder Sand sinnvoll. Gleichmäßig mit der Hand ausstreuen. Anschließend mit einer Rasenwalze andrücken, um einen sicheren Bodenschluss zu erzielen. Jedoch nicht tiefer einarbeiten.

Zum Quellen des Samens, zur **Keimung** und zum Anwachsen muss der Boden 5 Wochen lang **feucht** (nicht nass) sein.

Wiesenblumen sind mehrjährige Pflanzen, die eine gewisse Entwicklungszeit benötigen. Manche keimen erst nach dem Winter (Frostkeimer). Daher erfordert die Anlage und Entwicklung einer Blumenwiese Geduld und Naturverständnis.

Die Samen-Mischung ist sehr artenreich. Je nach Standort, Boden und Kleinklima werden sich einige Blumenarten stärker, andere weniger entwickeln. Auch über die Jahre hinweg werden Sie eine gewisse Dynamik in der Zusammensetzung der Wiese beobachten können.

Weitere Gartentipps unter der Adresse

<https://www.buntewiese-tuebingen.de/informationen/für-gartenbesitzer/>

Viel Erfolg!

Im Januar 2018

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



BOTANISCHER
GARTEN